

 www.jrk-berlin.de

 Berliner_Jugendrotkreuz

 BerlinerJugendrotkreuz



Berliner Jugendrotkreuz Jahresbericht 2022/2023

JRK-Iypse now!

HEY





Hallo du,

Wenn du diesen Bericht in den Händen hältst, ist schon wieder ein Jahr vergangen. Verrückt, wie schnell das immer geht. Vor allem dann, wenn so viele aufregende Sachen passieren, wie in diesem Jahr!

Einen kleinen Einblick, was dieses Jahr im Berliner Jugendrotkreuz alles los war, bietet dir dieser Jahresbericht. Unser JRK-Sommerfest hat viele JRKler:innen in den Jugendladen Wedding gelockt, unsere fleißigen Schminker:innen und Mimen haben unter anderem die Charité in Mitte mit einer Krankenhausübung überrascht und die Sieger:innen des Landeswettbewerbes haben das Berliner Jugendrotkreuz auf dem Bundeswettbewerb der Stufe I in Sachsen-Anhalt vertreten. In diesem Heft blicken wir mit Berichten von der diesjährigen Juleica-Schulung, dem Landeswettbewerb und dem Sommerfest zurück und lassen die Highlights des Jahres nochmal Revue passieren. Wir wünschen dir viel Spaß bei der Lektüre und freuen uns auf das nächste, spannende Jahr mit dir!

Bis bald!

Antonia und Nico

Landesjugendleitung

INHALT



1 - Dein Team

Das Team JRK stellt sich vor

3 - Das Berliner JRK in den Kreisverbänden

Das Jugendrotkreuz in deiner Nähe

4 - Früh übt sich

Erste Hilfe an Berliner Grundschulen

5 - Ziele im Blick

Zukunft gestalten mit dem Strategischen Rahmen des JRK

7 - JRK reloaded 2.0

Weiter durchstarten im Glücksspiraleprojekt

8 - Feste feiern

Ein JRK-Sommerfest für alle

9 - Ruhig Blut!

Notfalldarstellung und Übungen

10 - JRKlypse LaWett

Unser Landeswettbewerb "Berlin ohne Strom"

11 - Sanis im Einsatz

JRK-Schulsanitätsdienste an Berliner Schulen

12 - 2023 Laut & Stark

Die JRK-Kampagne zu Kinderrechten und Beteiligung

13 - Eine Reise wert!

Engagement über Berlin und den Verband hinaus

14 - Starke Lei(s)tung!

Unser Projekt "Leitungskräfte stärken"

Dein Team

Das "Team JRK" setzt sich aus den Menschen zusammen, die hauptamtlich im Landesverband beschäftigt sind und die Arbeit der Ehrenamtlichen im JRK unterstützen. Wir kümmern uns einerseits um organisatorische und Verwaltungsangelegenheiten, vor allem aber auch um die pädagogische Begleitung der Jugendverbandsarbeit. Zudem werden einige Projekte hauptsächlich durch das Team JRK organisiert und betreut, da diese viel Fachwissen erfordern oder mit hohem Arbeitsaufwand verbunden sind.

Jedes Teammitglied ist für bestimmte Themenbereiche und Aufgaben zuständig. Welche das genau sind, kannst du auf unserer Website erfahren. Was uns eint ist das offene Ohr für die Belange der JRKler:innen, unser Händchen für pragmatische und manchmal kreative Lösungen und der Spaß an unserer Arbeit im Jugendverband.

Unterstützt werden wir dabei phasenweise von Auszubildenden, FSJler:innen, Praktikant:innen und Projektmitarbeiter:innen.

Das sind wir: Julie Müller, Maria Scurrrell, Christina Shubladze, Maximilian Wüst, Nicole Friebel-Kelch (v.l.n.r.)



#JRK





HALLO WELT



#JRK



Das Berliner Jugendrotkreuz in den Kreisverbänden

Der Kern der JRK-Arbeit sind die Gruppenstunden der schulischen und außerschulischen JRK-Gruppen, denn dort kommen JRK-Interessierte an, entwickeln sich weiter und knüpfen neue Kontakte.

Die vielen gemeinsamen Erlebnisse schweißen zusammen und so macht es doppelt Spaß, gemeinsam Erste-Hilfe-Kenntnisse zu erlernen, zu erweitern und zu vertiefen. Aber auch spielen, kochen, basteln und natürlich auch mal einen Ausflug machen, gehören zur Gruppenarbeit dazu.

Die JRKler:innen in Berlin werden in den Kreisverbänden aktiv.

[JRK im KV Müggelspree e.V.](#)

[JRK im KV Nordost e.V.](#)

[JRK im KV Schöneberg-Wilmersdorf e.V.](#)

[JRK im KV Steglitz-Zehlendorf e.V.](#)

[JRK im KV Spandau e.V.](#)

[JRK im KV Zentrum e.V.](#)



Jugendrotkreuz im Landesverband Berliner Rotes Kreuz e. V.

Bachestraße 11, 12161 Berlin

030 - 600 300 1170

jrk@drk-berlin.de

Insta: [@jrkberlin](#)

Facebook: [Berliner Jugendrotkreuz](#)

Früh übt sich...

Ganz klar, das Thema Erste Hilfe ist eine zentrale Säule der JRK-Arbeit. Ein Bereich, in dem wir dabei auch außerhalb unserer Verbandsstrukturen, gut sichtbar werden, sind die altersgerechten Erste-Hilfe-Unterweisungen an Grundschulen, die wir schon seit vielen Jahren in Zusammenarbeit mit der Unfallkasse Berlin anbieten.

Das Konzept ist so einfach wie wirkungsvoll: Mit kindgerechten Methoden schaffen es unsere gut geschulten Ehrenamtlichen, Ängste und Unsicherheiten schon bei den ganz Kleinen aufzulösen und sie in die Lage zu versetzen, bereits durch kleinste Maßnahmen, große Hilfe zu leisten.

Unsere EH-Unterweisungen erfreuen sich in Berlin großer Beliebtheit. In 2022 erreichten wir mit 121 Unterweisungen an 63 Grundschulen 2481 Schüler:innen, im Jahr 2023 waren es in den ersten drei Quartalen 147 Unterweisungen und 2164 Schüler:innen.

Für dieses Projekt sind wir immer auf der Suche nach Verstärkung. Interessierte können sich gern an uns wenden und erhalten dann eine intensive Einweisung, bevor sie ihre neue Aufgabe übernehmen.



Ziele im Blick

Schon seit vielen Jahren arbeitet das Jugendrotkreuz bundesweit mit einem strategischen Rahmen. Damit soll die Arbeit in den vielen Landes-, Kreis- und Ortsverbänden sowie im Bundesverband in eine gemeinsame Richtung zielen. Der strategische Rahmen besteht aus neun Strategiefeldern, deren einzelne Ziele auf der Bundeskonferenz durch die Delegierten der Landesverbände etwa alle vier Jahre angepasst werden. 2022 war so ein Jahr und so gibt es seitdem die folgenden bundesweiten Ziele:

- Demokratie (er)leben
- Selbstverständnis als vielfältiger Jugendverband
- Ehrenamtliches Engagement stärken und fördern
- Kinder- und Jugendarbeit vor Ort
- JRK-Schularbeit
- Zusammenarbeit im Verband & gemeinschaftsübergreifende Zusammenarbeit
- Internationales - Teil der Bewegung sein
- Nachhaltigkeit
- JRK-Bildungsarbeit



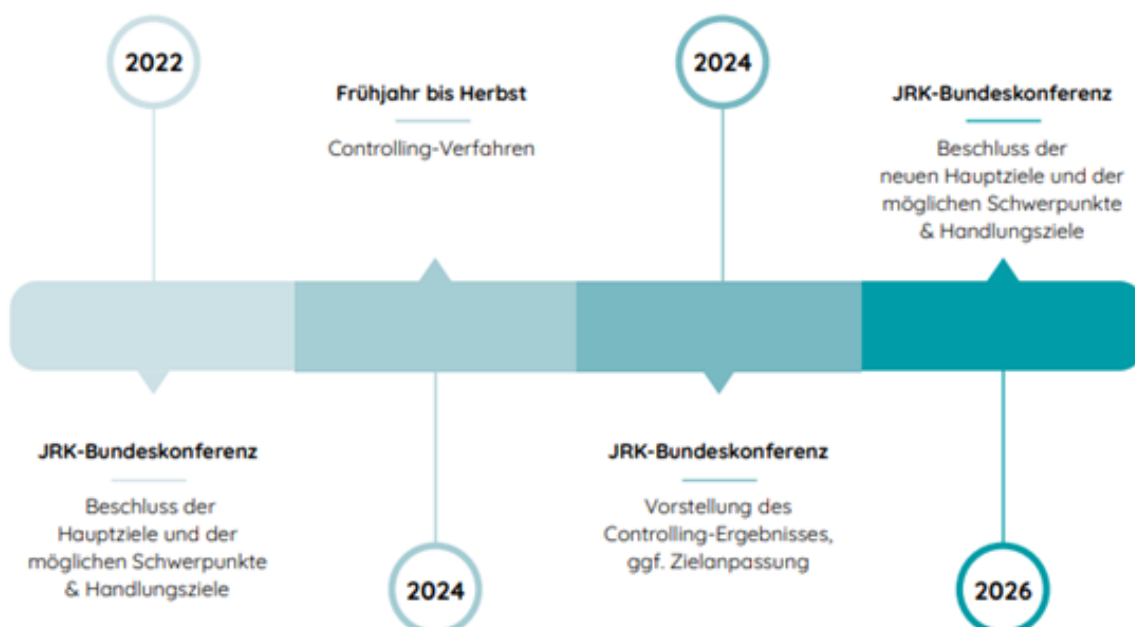
Klar ist aber auch, dass diese nur eine grobe Richtung vorgeben und auf die Gegebenheiten in den Landes- und Kreisverbänden angepasst werden müssen. So auch im Berliner Jugendrotkreuz. Auf dem Landestreffen 2023 beschäftigten sich Landes- und Kreisjugendleitungen damit, welche konkreten Ziele und Maßnahmen sich aus dem strategischen Rahmen für das Berliner Jugendrotkreuz ergeben. Aus zahlreichen Ideen priorisierten sich die folgenden Maßnahmen:

- Ein gemeinsames Onlinedokument zum Austausch von Gruppenstundenideen zum humanitären Völkerrecht
- Ein Konzept zur Ausbildung von Leitungskräften
- Die Schaffung gemeinsamer Erlebnisse

Insbesondere aus der dritten Maßnahmenidee ist schon ein Event umgesetzt worden – das JRK-Sommerfest, über das du auf Seite 8 mehr lesen kannst. Ehrenamtlich und unter Beteiligung aller Berliner JRKler:innen geplant, fand es ganz im Sinne der „Camps“ der LAUTSTARK-Kampagne statt. Und war ein voller Erfolg.

Wir dürfen gespannt sein, was aus den anderen Maßnahmenideen wird. Auf jeden Fall wird der strategische Rahmen weiter in der Arbeit präsent sein, denn je ein Strategiefeld soll auf jedem LJA nochmal explizit besprochen werden.

Auch der strategische Rahmen selbst wird sich weiterentwickeln:



JRK reloaded 2.0

Gefördert von der



Schon zu Beginn des Jahres 2022 startete unser von der Glücksspirale gefördertes Projekt "JRK reloaded. Durchstarten jenseits der Pandemie - aber wie?" mit dem Ziel, die JRK-Kreisverbände dabei zu unterstützen, Pandemiehürden zu überwinden, neue Motivation zu schöpfen, als JRK wieder zusammen zu finden und zu wachsen. Erfreulicherweise konnten wir die Projektlaufzeit verlängern und so bis in den Sommer 2023 hinein Events und Projekte in den JRK-Kreisverbänden unterstützen.

Mit Museumsbesuchen, Festen und Erste-Hilfe-Aktionstagen machten die JRK-Kreisverbände auf sich aufmerksam, kamen mit Menschen aus ihren Bezirken in Kontakt und konnten Interesse für ein Engagement im Jugendrotkreuz wecken. Auch die Wertschätzung bereits engagierter Mitglieder kam nicht zu kurz: eine kleine Dankesparty besiegelte z.B. das Ende des Schuljahres in einem Schulsanitätsdienst. Ein weiteres Highlight war der Besuch eines Hochseilklettergartens als Schnupperevent, das Menschen für ein langfristigeres Engagement als Gruppenleitung und zur Teilnahme an einer JuLeiCa-Schulung animieren sollte.



Feste feiern

“Die Feste bilden eins der schönsten Bande der gesellschaftlichen Verbindung der Menschheit – es ist der Jubel der Gesellschaft über das, was sie fertig gebracht hat.” Ganz so poetisch wie der Rechtswissenschaftler Rudolf von Jhering haben sich unsere Ehrenamtlichen nicht ausgedrückt, als sie ein gemeinsames JRK-Sommerfest vorschlugen, aber es steckte wohl die gleiche Idee dahinter: Verbindungen knüpfen bzw. aufrecht erhalten und Erfolge feiern.

Und so kamen am 17.09.2023 JRKler:innen, SSDler:innen und Freund:innen des JRK zusammen, um gemeinsam das bunte Bühnenprogramm und die Aktionsstände zu genießen. Es gab ein Quiz, bei dem das Erste-Hilfe-Wissen getestet wurde, Ehrenamtliche der Hundestaffel aus dem Kreisverband Berlin Zentrum und ein ehrenamtlicher Rettungssanitäter wurden interviewt und danach konnte das eigene Geschick beim JRK-Staffellauf unter Beweis gestellt werden. Einen RTW besichtigen, die Hunde der Hundestaffel streicheln, Wunden schminken, RTWs basteln, in der Fotoecke lustige Bilder machen, leckere Sommergetränke und Köstlichkeiten vom Grill probieren - all dies war an dem Tag möglich. Abgerundet wurde das Fest vom Auftritt einer Liveband, die eigene sowie bekannte Lieder spielte.



Ruhig Blut!

Blutspritzer und Schmerzensschreie? So ein Bisschen Halloween ist bei uns ja irgendwie das ganze Jahr über. Ob bei Lehrgängen, Wettbewerben oder Übungen: Unsere Verletztendarstellenden und Schminkenden sind mit viel Kreativität und Engagement dabei!

Seit September 2022 fanden nach langer Pandemiepause endlich wieder Krankenhausübungen statt. Die Freude darüber war den Schminkenden und Mimen deutlich anzumerken. Ein besonderes Highlight war die Übung am 06.09.23, für die wir uns am Stadion in der Alten Försterei trafen und einen Blick hinter die Kulissen erhaschen konnten. Hier übten parallel Feuerwehr und Polizei und es gab neben Knall- und Raucheffekten auch eine Drohne der Berliner Polizei im Einsatz zu sehen.

Damit wir weiterhin so gut aufgestellt sind im Bereich Notfalldarstellung, ist eine kontinuierliche Aus- und Weiterbildung unserer Aktiven wichtig. Um so mehr freuen wir uns, dass in 2023 sogar zwei Grundlehrgänge Notfalldarstellung stattfinden konnten und wir nun ein gutes Dutzend neue Realistiker:innen in unseren Reihen haben.



JRKlypse LaWett

Am 17. Juni 2023 traten 120 junge Menschen beim JRK-Landeswettbewerb unter dem Motto „JRKlypse - Berlin ohne Strom“ an, um ihre Fähigkeiten in Erster Hilfe, Misch-kulturellem, Sport und Spiel sowie Wissen in Rotkreuzfragen und Sozialem unter Beweis zu stellen. Die 12 Teams kamen aus schulischen und außerschulischen Gruppen sowie der Wasserwacht, insgesamt aus sieben Berliner Kreisverbänden und starteten in den drei JRK-Altersstufen zwischen 6 und 27 Jahren.

Das Ticket zum diesjährigen Bundeswettbewerb der Stufe 1 (6-12 Jahre) sicherte sich die Gruppe „Die schnellen Retter“ aus dem DRK-Kreisverband Berlin Steglitz-Zehlendorf. In der Altersstufe 2 (12-16 Jahre) gewann die Schulsanitätsdienst-Gruppe „Die Deppen der CSO“ der Carlo-Schmid-Oberschule im DRK-Kreisverband Berlin Spandau. „Die fantastischen Sechs“ aus dem DRK Kreisverband Berlin Schöneberg-Wilmersdorf kamen in der Stufe 3 auf den ersten Platz. Wir gratulieren herzlich und danken allen Helfenden, die den diesjährigen Landeswettbewerb zu dieser gelungenen Veranstaltung gemacht haben.



Sanis im Einsatz

Eine Schülerin fällt in der Hofpause vom Klettergerüst der Schule, beim Sportfest knickt jemand um, ein Schüler schneidet sich im Kunstunterricht mit der Schere in die Hand - und jetzt? Einsatz für den Schulsanitätsdienst (SSD)! An den 41 JRK-Kooperationsschulen sind in solchen Fällen Schulsanitäter:innen für die Erstversorgung und Betreuung von verletzten Personen zuständig. Auch in diesem Jahr sind sie fester Bestandteil des Schulalltags gewesen. Schon in der Grundschule sind SSDler:innen aktiv, viele von ihnen leisten auch später im Leben einen gesellschaftlichen Beitrag im medizinischen, gesundheitlichen oder sozialen Bereich.

Aber neben all den ernsthaften Tätigkeiten kommt natürlich auch der Spaß nicht zu kurz: Sowohl beim Aktionstag für Grundschul-SSDs am 22.09., als auch während der Fahrt für SSDs an Oberschulen Mitte Oktober, konnten die Kinder und Jugendlichen in kreativen Workshops ihre Erste-Hilfe-Kompetenzen erweitern und festigen, andere SSDler:innen kennenlernen und sich mit ihnen austauschen.

Foto: Florian Bohlmann



2023 Laut & Stark!

Die 2022 gestartete Kampagne zu Kinderrechten und Jugendbeteiligung ging im zweiten Jahr weiter mit neuen Schwerpunkten:

Kiosk - Bescheid WISSEN



Q4 2022 - Q2 2023

- Bau und Ausgestaltung des Kiosks als Dreh- & Angelpunkt eurer Informationskampagne
- Kinderrechte Aktionswoche im November

Camp - Locker KÖNNEN



Q2 - Q3 2023

- LAUTSTARK Camps in Eigenregie
- Multiplikationsschulung

Auf dem Landestreffen 2023 entwickelten die Anwesenden verschiedene Ideen zur Umsetzung der Kampagnenidee und nahmen diese als Inspiration mit in ihre Kreisverbände.

Auf Landesebene setzten wir die von der Kampagne vorgesehene „Camp“-Idee als Sommerfest um. Außerdem gab es im JRK-Reloaded-Projekt eine Kampagnenkiste mit Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit.

Eine weitere Kreativaktion fand auf dem Landeswettbewerb statt. Hier konnten die Teilnehmenden alte Fliesen mit Sprühfarbe im Kampagnendesign aufhübschen.



Foto: Florian Bohlmann

Eine Reise wert!

Das Jugendrotkreuz ist die Interessensvertretung aller jungen Menschen im Rotkreuz-Gesamtverband. An verschiedenen Stellen sind Mitbestimmungsmöglichkeiten fest verankert.

So waren Tammo, Henrik und Antonia als Delegierte auf der JRK Bundeskonferenz und stimmten unter anderem für Positionspapiere und ein neues Markenzeichen Schularbeit ab. Nico und Mathias beschäftigen sich in der AG Schularbeit des Bundesverbandes aktuell mit einer neuen Arbeitshilfe für die Erste Hilfe Ausbildung in der Sekundarstufe.

Als Jugendverband setzen wir uns auch darüber hinaus für die Belange von Kindern und Jugendlichen ein. Antonia vertritt uns ebenfalls schon seit mehreren Jahren als Delegierte im Landesjugendring, dem Zusammenschluss der Berliner Jugendverbände. Dort hat sie Einfluss auf gemeinsame Projekte sowie Positionen und kann den Vorstand mitwählen. Über eine dort gebildete Arbeitsgruppe hat sie an der Berliner Jugendstrategie mitgearbeitet. Eva ist zusätzlich im Vorstand des Landesjugendrings aktiv und investiert so zusätzlich Energie in eine Verbesserung der Situation Kinder und Jugendlicher in Berlin.



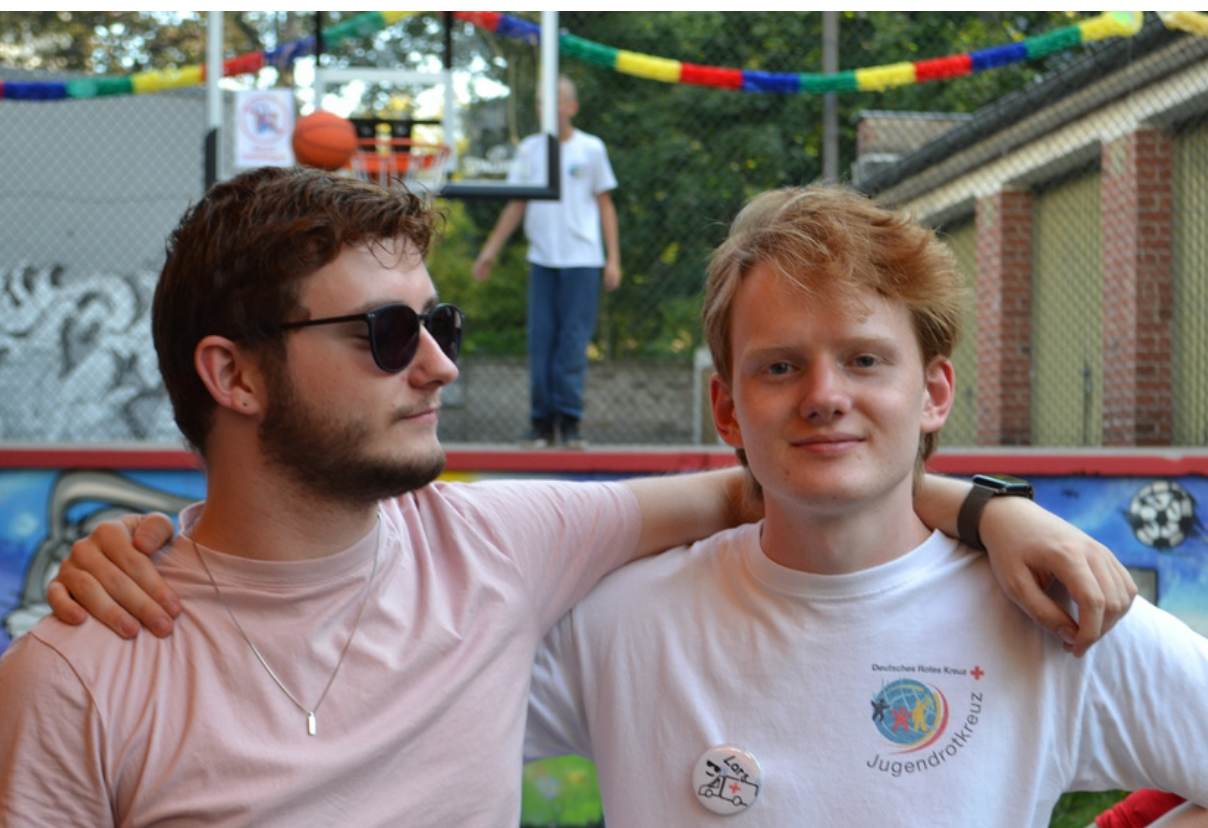
Starke Lei(s)tung!

Über eine Zuwendung der Glücksspirale hatten wir die Möglichkeit, in 2023 im Projekt “Leitungskräfte stärken” ganz explizit die JRK-Leitungskräfte in den Fokus zu rücken. Nach einer ersten Umfrage zu den Bedarfen der Menschen, die z.B. als Kreisjugendleitungen oder Gruppenleitungen aktiv sind, machten wir uns an die Maßnahmenplanung.

Auf dem Landestreffen im März ging es um die Auseinandersetzung mit dem Strategischen Rahmen als Handwerkszeug für die inhaltliche Arbeit im eigenen Bereich – mit dabei natürlich auch die aktuelle Kampagne zu Kinderrechten und Jugendbeteiligung.

Klassisch fand im Frühling unsere Jugendleiter:innen-Schulung statt, in deren Rahmen zehn junge Menschen Wissen und Methoden für die Leitung von Kinder- und Jugendgruppen erlernen konnten.

Über den Sommer wurden dann mehrere digitale Termine angeboten, an denen sich die JRK-Leitungskräfte über das Fördermodell der Senatsverwaltung informieren konnten.



Im Rahmen des Landesdelegiertentages 2023, an dem auch viele unserer Führungskräfte als Delegierte teilnehmen, bieten wir Bogenschießen als Team- und Leitungstraining an.

Ein Angebot für Gruppenleitungen konnte im Frühjahr leider nicht stattfinden und steht nun im Dezember ein zweites Mal auf der Agenda. Hier wird es einerseits um den Austausch von Best-Practice-Beispielen aus der Praxis gehen, andererseits ist die Veranstaltung ein Weiterbildungsangebot für die Gruppenleitungen. So wird z.B. das JRK-Planspiel „Die Verhandlinge“ vorgestellt werden, das gut zur Heranführung an Leitungssämter und Gremienarbeit genutzt werden kann. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Projektmanagement in der JRK-Arbeit. Hier soll den Führungskräften Knowhow an die Hand gegeben werden, das ihnen hilft, Ideen Schritt für Schritt mit ihren Gruppenmitgliedern umzusetzen.

Eine große Errungenschaft des Projekts ist außerdem das digitale KJL-Handbuch. Bisher eher unhandlich und sehr statisch in Papierform verwendet, gibt es nun eine online verfügbare Version dieses Leitfadens für Führungskräfte auf Kreisverbandsebene im JRK.



Gefördert von der





Impressum

Herausgeber:

DRK LV Berliner Rotes Kreuz e. V.

Jugendrotkreuz

Bachestraße 11, 12161 Berlin

Telefon: (030) 600 300 1170, Mail: jrk@drk-berlin.de

V. i. S. d. P.: Gudrun Sturm, Vorsitzende des Vorstands

Redaktion und Layout: Maria Scurrrell

Redaktionsteam: Christina Shubladze, Julie Müller, Antonia Kyeck